

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“
Sitzungstag: 18.08.2025 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 19:00 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss

Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Waltraut Otten für Hans-Peter Hölscher
Sebastian Springer für Tom Hundack
Yunas Kaya
Michael Nägele
Daniel A. Thiersch

Beratende Mitglieder

Mine Müller
Reinhard Zwilling

Gäste / Referent:innen

Robert Bartsch (Amt für Straßen und Verkehr)
Jessica Dove (Amt für Straßen und Verkehr)

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 26.05. und 30.06.2025 und Rückmeldungen

TOP 2: Tempo 30 Hastedter Osterdeich/ Osterdeich

dazu eingeladen: Vertreter:innen des ASV und Vertreter:innen der betroffenen Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt

TOP 3: LKW-Verkehr Benningsenstraße und LKW-Parkverbotszonen

dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

TOP 4: Verschiedenes

Sammlung von Vorschlägen für Radwegesanierungen in 2026
Sachstand Verkehrsversuch DEKRA
Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum
Kopfsteinpflaster am Sebaldsbrücker Bahnhof

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird vereinbart, die Tagesordnungspunkte (TOP) 2 und 3 vorzuziehen, da dazu Referenten anwesend sind. Da keine weiteren Änderungsvorschläge zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern geäußert werden, gilt diese Tagesordnung als beschlossen.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 26.05. und 30.06.2025 und Rückmeldungen

Die Protokolle der Sitzungen vom 26.05. und 30.06.2025 werden genehmigt.

Rückmeldungen:

Sebaldstraße Rückmeldung des ASV vom 15.07.2025

Jörn Hermening verliest folgende Rückmeldung des ASV:

Bei der „Sebaldstraße“ handelt es sich um eine Wohnstraße in einer Fahrtrichtung. Eine hohe Kfz-Verkehrsstärke ist hier nicht zu erwarten. Die Fahrbahn ist bereits durch eine Markierung für Parkbesucher verengt. Es ist nicht ausreichend Platz vorhanden, um die Fahrbahn weiter durch eine zusätzliche, bauliche Einengung zu verschmälern. Vom Parkplatz kommende Parkbesucher können die „Schloßparkstraße“ über eine gesicherte Querung am Anfang der Straße bei der „Sebaldsbrücker Heerstraße“ queren.

Ein Ausschussmitglied merkt an, dass die Markierung nicht mehr da ist.

Jörn Hermening bietet an, von der fehlenden Markierung ein Foto ans ASV zu schicken.

Überholverbot Einspurfahrzeuge Ahlringstraße vom 15.07.2025

Jörn Hermening verliest folgende Rückmeldung des ASV:

Es besteht bereits ein Überholverbot auf der gesamten Länge der Fahrradstraße, da Überholvorgänge mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit vorzunehmen sind. In Anbetracht der vielen E-Bikes im Verkehr ist dies bei einer maximal erlaubten Geschwindigkeit von 30 km/h in der Ahlringstraße faktisch nicht möglich. Die gewünschte Beschilderung ist daher, wie bereits mit Mail vom 01.04.2025 mitgeteilt, nicht erforderlich.

Beschluss: Der Ausschuss bittet das ASV zu prüfen, welche grundsätzlichen Möglichkeiten in diesem Bereich bestehen, um die Situation zu entschärfen und einen realen Abstand der Radfahrer zu den Autofahrern von 1,5 Metern zu gewährleisten?

Abstimmung: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Markierung Premiumroute Ahlringstraße 15.07.2025

Jörn Hermening verliest folgende Rückmeldung des ASV:

Diese Woche werden die Schilder in der Ahlringstraße installiert. Die Piktogramme folgen demnächst. Die Firma muss sich neue Schablonen für die Piktogramme besorgen. Wir bitten die späte Umsetzung zu entschuldigen. Die Firma konnte aus Kapazitätsgründen den Betriebsplan nicht eher umsetzen. Dass es nun doch einen Modalfilter im Ahlringtunnel geben soll ist mir nicht bekannt. Der Beirat hat etwas anders beschlossen und das Verkehrskonzept zu den Bebauungsplänen auf den ehemaligen Industrieflächen an der Ahlringstraße sieht es anders vor.

Der Ausschuss nimmt die Rückmeldung des ASV zur Kenntnis.

Fristsetzung BIZIM angefragt?

Jörn Hermening berichtet, dass das Ortsamt am 02.06.2025 beim ASV nachgefragt hat. Antwort des ASV vom 04.06.:

Guten Tag Herr Hermening,

da sich die Markierung auf Privatgrund befindet und dieses Thema eine baurechtliche Angelegenheit ist, kann das ASV hierüber keine Angaben machen. Der Eigentümer ist für die Parkregelung auf seinem Grundstück zuständig. Gegebenenfalls können sich mit Ihrem Anliegen auch an die Bauaufsichtsbehörde wenden.

Das Ortsamt wird sich in dieser Angelegenheit (Es ging um die Frage, ob die Genehmigung der Behindertenparkplätze noch gilt, wenn diese gar nicht mehr gekennzeichnet sind bzw., ob die Genehmigung dann aufgehoben werden kann) an die Bauaufsichtsbehörde wenden.

Aus dem letzten Protokoll: Querung/Trampelpfad vor Kaufland zur Haltestelle Trinidadstraße

Das ASV wurde gebeten, sich über einen begehbaren Übergang Gedanken zu machen und einen Lösungsvorschlag vorzulegen.

Das Thema wurde beim Jour fixe mit dem ASV am 16.06.2025 besprochen und gebeten eine Lösung vorzuschlagen. Die Ampel ist 30 Meter vom Trampelpfad entfernt, eine zweite Querung wird es daher nicht geben, der Weg ist zumutbar. Gitter werden in der Regel umlaufen, daher werden diese vom ASV dort nicht aufgestellt. Kaufland hat sich auf Anfragen nicht zurückgemeldet.

Die Situation bleibt wie sie derzeit besteht.

Aus dem letzten Protokoll: Verkehrsversuch DEKRA-Kreuzung

Das Ortsamt wurde gebeten, das ASV zur nächsten Sitzung am 18.08.2025 einzuladen um den Sachstand zu präsentieren.

Die Anordnung ist bereits fertig, es fehlt nur die Rückmeldung der DEKRA, die Anfrage ist Anfang Juni erfolgt. Das Ortsamt hat am 14.07.2025 noch einmal nachgefragt.

Jörn Hermening berichtet, dass der Verkehrsversuch bereits vom ASV angeordnet wurde.

Aus dem letzten Protokoll: Verlegung Haltestelle Föhrenstraße

Mit dem ASV und dem Ordnungsamt wurde das Thema bereits am 16.06.2025 besprochen und gebeten eine Lösung vorzuschlagen. Das Ordnungsamt hat bauliche Maßnahmen angeregt, das ASV hat erläutert, warum dies nicht möglich ist. Die Lage wird sich nach Freigabe des Zeppelin-Tunnels in Kürze erledigen, da dann die Haltestellen nicht mehr abgedeckt sind und auch Busse wieder dort halten.

Der Fachausschuss wird sich die Situation noch einmal anschauen sobald die Haltestelle wieder von Bussen angefahren wird. Ggf. Wiedervorlage.

Aus dem letzten Protokoll: Kerstin Biegemann erkundigt sich nach dem Sachstand Radpremiumroute im Kreuzungsbereich Grete-Stein-Straße und Hemelinger Bahnhofstraße.

Die Planung erfolgt derzeit beim ASV, ein Planentwurf liegt vor der noch abgestimmt werden muss, anschließend geht er in die Anhörung, dort wird auch der Beirat beteiligt. Termin kann wegen der starken Belastung im ASV derzeit noch nicht genannt werden.

Aus dem letzten Protokoll: Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand seiner Vorschläge zum Thema Rechtsabbiegerpfeil für Fahrradfahrer. Er hatte vor sechs Wochen einige Vorschläge an das Ortsamt übermittelt.

Das Ortsamt ist der Sache nachgegangen, der Beschluss vom 13.01. ist nicht an die zuständige Behörde geschickt worden. Dies wurde am 15.07. nachgeholt. Bislang liegt noch keine Antwort vor.

Rückmeldung Ordnungsamt Fußweg Hastedter Brückenstraße vom 05.08.:

Jörn Hermening berichtet, dass das Ordnungsamt mehrfach Kontrollen an dieser Örtlichkeit durchgeführt hat. Mit folgendem Ergebnis:

- In den Nachmittags- und Abendstunden, schönem Wetter sowie am Wochenende treten vermehrt Verstöße auf
 - 3 Kontrolltage zu je 90 Minuten
 - 16 Verstöße (15x Radfahrende / 1x eScooter) → Anzeigen
 - Eine Vielzahl an Bürgergesprächen → positives Feedback
- ➔ Die Bestreifung der Örtlichkeit ist unregelmäßig vorgesehen.

TOP 2: Tempo 30 Hastedter Osterdeich/ Osterdeich

Zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP) ist Robert Bartsch vom ASV anwesend. Er stellt die Ergebnisse der Lärmschutzuntersuchung am Osterdeich und Hastedter Osterdeich vor (Anlage 1).

Stellungnahme: Der Beirat Hemelingen begrüßt die geplante Anordnung von Tempo 30 aus Lärmschutzgründen am Hastedter Osterdeich von 22-6 Uhr.

Der Beirat bleibt gleichzeitig bei seiner Forderung aus Gründen der Verkehrssicherheit, der Übersichtlichkeit für die KFZ-Fahrer:innen durchgängig ganztägig Tempo 30 am Hastedter Osterdeich einzuführen. Der Beirat bittet daher das ASV das Ermessen insofern für eine durchgängige Tempo-30 Anordnung anzuwenden.

Beschluss: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 3: LKW-Verkehr Bennigsenstraße und LKW-Parkverbotszonen

Jörn Hermening erläutert die Stellungnahme des ASV (Anlage 2).

Beschluss: Der Beirat wünscht Verbesserungen der Verkehrssituation in der Bennigsenstraße zwischen Stader Straße und Petershagener Straße. Erfolgen sollte dies

- durch die Aufstellung eines Schildes „Durchfahrt verboten für LKW über 7,5t“ mit dem Zusatz „Anlieger frei“ für die Bennigsenstraße im Einmündungsbereich Stader Straße.
- Und/oder Überarbeitung des Knotens Bennigsenstraße/Stresemannstraße mit Anlage einer neuen Abbiegespur stadtauswärts links zur Erreichbarkeit der Stolzenauer Straße
- Überarbeitung des LKW-Führungsnetzes mit Hinweis auf „Anlieger frei“ oder Herausnahme des Bereiches aus dem LKW-Führungsnetz – da die Zufahrt zu einigen Gewerbebetrieben im Führungsnetz auch keinen Sinn macht. Das LKW-Führungsnetz hat zudem nur einen empfehlenden Charakter, daher kann das einer Anordnung wie oben gefordert nicht widersprechen.

Beschluss: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 4: Verschiedenes

Sammlung von Vorschlägen für Radwegesanierungen in 2026

Da einige Fraktionen noch keine Vorschläge erarbeitet haben, wird das Thema auf die kommende Sitzung am 15.09.2025 verschoben.

Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird sich darauf geeinigt, den TOP auf die kommende Sitzung am 15.09.2025 zu verschieben. Ggf. ist auch der FA Umwelt, Lärm und Gesundheit zuständig. Das Ortsamt wird das prüfen.

Kopfsteinpflaster am Sebaldsbrücker Bahnhof

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird sich darauf geeinigt, den TOP auf die kommende Sitzung am 15.09.2025 zu verschieben.

Verschiedene Angelegenheiten

Verkehrssituation Forbacher Straße – Neubau Kita

Die Pastorin wünscht sich zur Eröffnung eine Verkehrslenkung wegen Elterntaxis
Vorschlag: Einbahnstraße von Saarburger bis Fischbacher Straße, Haltestreifen an der Seite (mit Aufhebung des Fahrradweges, dort Haltestreifen, diesen Bereich zur Fahrradstraße machen).

Stellungnahme: Der Fachausschuss bittet das ASV zu prüfen, ob dieser Wunsch umgesetzt werden könnte.

Beschluss: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TöB: Anschluss Radpremiumroute Bremen an Radschnellweg Achim (Anlage 3)

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anhörung Stellungnahme Hemelinger Heerstraße (Anlage 4)

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anhörung Stellungnahme Osterhop/Eggestraße (Anlage 5)

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Arberger Dorffest" vom 12. - 14.09.2025 in Bremen-Arbergen (Anlage 6)

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Yunas Kaya hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anhörung Stellungnahme Christernstraße (Anlage 7)

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Kerstin Biegemann erkundigt sich, ob ein Bürgeranliegen zum Thema „E-Ladesäulen“ in der heutigen Sitzung noch diskutiert werden könne.

Jörn Hermening verweist in diesem Zusammenhang auf die Verabschiedung des städtischen Konzepts im September dieses Jahres und auf die Behandlung des Themas im Fachausschuss Bau und Klimaschutz in der Septembersitzung.

Themenspeicher:

- Maßnahmen zur Herstellung Barrierefreiheit aus der Beiratssitzung 16.01.2025 (wurde zunächst im Beirat als Haushaltsantrag erneut eingebracht, Befassung nach Rückmeldung, ggf. kann ein Barrierekataster auch aus Globalmitteln oder dem Verkehrsbudget in Auftrag gegeben werden)
- Standort Fahrradabstellanlage (Umsetzung kostet ca. 2.500,- € - erneut aufrufen nach Identifizierung neuer Standorte in den Fraktionen)
- Der Beirat Hemelingen fragt die zuständigen Stellen: *Ist Bremen darauf vorbereitet mehr Tempo-30 Bereiche einzurichten, wenn der Bund dafür die gesetzlichen Grundlagen geschaffen hat?* (September 2025)
- Beschluss des Beirates Hemelingen „Durchfahrverbot Kleine Marschstraße“ – WV wenn die Hahnenstraße für den Radverkehr ausgebaut wurde und dann im Anschluss dieser Bereich auch stärker von Radfahrenden frequentiert werden wird. Hahnenstraße (für 2026) - Die Anordnung versetztes Parken kommt, weil der Ausbau Radverbindung auf absehbare Zeit nicht umsetzbar ist – Thema wird aus dem Themenspeicher gestrichen.
- Geplante Angebotsoffensive im ÖPNV (ggf. nach Reevaluation oder vorher ab 2026)
- Korbinselbrücke – Wiedervorlage 2025 (hat Beirat an sich gezogen, wird im Themenspeicher hier gestrichen)
- Schulwegsicherung (Schulstraßen) wird wieder aufgerufen, sobald der Petitionsausschuss dazu entschieden hat.
- Absperrung Hasenpromenade (Oktober 2025)
- Neusortierung Parken An der Grenzappel (Brauerstraße bis Pfalzburger Straße)
- Mahndorfer Deich – Asphaltierung der Strecke zwischen Hellweger Straße und der Straße Am Hogenkamp
- Projekt Schulwegesicherung WOS – Ausbau Rad- und Fußweg an der BZA
- Bereich Zeppelinstraße, Sebaldsbrücker Heerstraße, Parsevalstraße
- Signalisierung des Knotenpunktes Sebaldsbrücker Heerstraße / Hemelinger Tunnel (Der Fachausschuss verständigt sich darauf, das Thema auf Wiedervorlage zu legen und ggf. mit einem Haushaltsantrag im kommenden Jahr zu verstärken – dabei auch: Linksabbieger Ausfahrt Tunnel Sebaldsbrücker Heerstraße – unübersichtlich)
- Schulwegsicherung GS Parsevalstraße - Das Thema soll nochmal als gesonderter TOP behandelt werden. Für die Sitzung soll ein/e Vertreter:in der Schulwegsicherung-Initiative eingeladen werden und Foto- und Kartenmaterial mitgebracht werden.
- Baustellenkoordination
- Radwegesanierung - Sammlung von Vorschlägen – nach der Sommerpause – aus dem Jour-Fixe – bitte beachten – Vorschläge für die zu sanierenden Streckenabschnitte sollten zwischen 100 und 250 m lang sein.
- Aktueller Sachstand Herrenhaus Sebaldsbrück (wird wieder aufgerufen sobald es etwas Neues gibt)
- Vermietung Wilkens-Villa (15.09.2025)
- Umgang mit E-Scootern im Stadtteil. Dazu auch Abstellsituation und Leihfahrräder WK-Bike mit einbeziehen. (15.09.2025)
- Stromversorgung der Unternehmen im Stadtteil